

Bahnhofstrasse 110
CH - 8001 Zürich

Telefon: 044 225 41 41
Telefax: 044 225 41 42
www.hautzone.ch



Merkblatt Faltenbehandlung mit resorbierbaren Fillern (Juvéderm oder Restylane)

Die Alterung der Haut

Heute sind einige natürliche Bestandteile der Haut bekannt, die für ein frisches, jugendliches Aussehen verantwortlich sind.

Dazu gehört z.B. die Hyaluronsäure. Sie ist maßgeblich an dem straffen Erscheinungsbild junger Haut beteiligt.

Mit zunehmendem Alter nimmt dieser Hyaluronsäuregehalt der Haut ab. Dies hat einen Feuchtigkeits- und Elastizitätsverlust, die vermehrte Bildung von Fältchen und ein schlechteres Wasserbindungsvermögen der Haut zur Folge.

Wenn die Hyaluronsäure schwindet, fehlt der Haut im fortgeschrittenen Alter somit ein natürlicher Bestandteil, der entscheidend zur Spannkraft der Haut beiträgt.

Die Injektionsbehandlung mit natürlicher, unvernetzter Hyaluronsäure substituiert diesen Verlust an eigener Hyaluronsäure in der Haut.

Natürliche Hyaluronsäure

Juvéderm oder Restylane enthält teils hochvernetzte Hyaluronsäure, ein natürliches Polysaccharid, das in den meisten Geweben einschließlich der Haut chemisch identisch vorkommt.

Hyaluronsäure ist eine Substanz, die natürlicherweise in der Haut vorkommt. In den letzten Jahren hat sich herausgestellt, dass diese Substanz das ideale Material für die Implantation und zum Auffüllen von Falten ist. Sie rehydriert die Haut und bewahrt den Feuchtigkeitsgehalt des Gewebes. Juvéderm und Restylane enthalten Hyaluronsäure in Form eines visko-elastischen Gels. Es ist davon auszugehen, dass das Allergierisiko sehr gering ist.

- Es wird biosynthetisch hergestellt und enthält keinerlei tierische Bestandteile.
- Vorherige Untersuchungen sind nicht erforderlich.
- Die Verbindung ist in hohem Masse biokompatibel.

Juvéderm oder Restylane ist für die Injektion in die Haut zur Korrektur von Gesichtsfalten im Bereich der Augen, des Mundes, der Wangen, von Hals und Dekolleté bestimmt. Auch eignet sich Juvéderm oder Restylane als Substitutions- oder Begleittherapie zu allen bisherigen Verfahren.

Behandlungsprogramm

Entsprechend dem individuellen Hauttyp erstellt der Arzt ein speziell abgestimmtes Behandlungsprogramm. Um eine möglichst hohe Konzentration der Hyaluronsäure in der Haut zu erreichen, wird ein spezielles Injektionsverfahren, die Cross-Link-Technik, angewandt.

Ein Behandlungszyklus, bestehend aus Initialbehandlung und darauf aufbauenden Folgebehandlungen, ist für den langfristigen Therapieerfolg notwendig.

Mögliche Nebenwirkungen

Es empfiehlt sich, drei Tage vor der Behandlung keine Acetylsalicylsäure einzunehmen.

Grundsätzlich ist man nach der Behandlung voll einsatzfähig, sowohl beruflich als auch privat.

Die Behandlung mit Juvéderm oder Restylane ist schmerzarm. Bei Bedarf kann der Arzt eine oberflächliche Betäubung anbieten.

Nach der Injektionsbehandlung kann es zu Reaktionen wie Schwellungen und/oder Rötungen kommen. Diese Reaktionen verschwinden jedoch meist von selbst innerhalb nur weniger Stunden nach der Injektion.

Manchmal kann es an einigen Einstichstellen zu kleinen Blutergüssen kommen. Diese klingen aber ebenfalls innerhalb weniger Tage nach der Injektion ab – auch ohne Behandlung. Die Rückbildung wird durch das Auftragen von Arnika-Präparaten beschleunigt. Solche Blutergüsse können auch mit einem normalen leichten Tages-Make-up in Cremeform kaschiert werden. Bitte kein Make-up-Pulver oder Schminkerde verwenden.

Unmittelbar nach der Injektionstherapie sollten die behandelten Gesichtspartien nicht unnötig oft berührt werden.

Danach ist ein leichtes Make-up, aber auch sanftes Waschen mit Seife oder Reinigungsmilch problemlos möglich.

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, mich mit Juvéderm oder Restylane behandeln zu lassen. Die Behandlung erfolgt ambulant.

Mir wurden die Spritztechnik und die Indikation für Juvéderm oder Restylane sowie Art, Inhalt und Erfolgsaussichten der o.g. Behandlung ausführlich in einem Aufklärungsgespräch erläutert. Ich hatte die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die alle zu meiner Zufriedenheit beantwortet wurden.

Auch habe ich schriftliches Informationsmaterial erhalten und ich hatte eine ausreichende Bedenkzeit.

Fragen zu meiner Krankheitsgeschichte habe ich nach bestem Wissen beantwortet.

Ich wurde darüber informiert, dass sich der lang anhaltende verjüngende Effekt nur dann einstellen kann, wenn der mir empfohlene Behandlungszyklus eingehalten wird.

Die Information Juvéderm oder Restylane Faltenbehandlung mit habe ich gelesen. Ich werde mich an die darin gegebenen Empfehlungen halten.

Patientenname (in Druckbuchstaben): _____

Unterschrift des Patienten: _____ Datum: _____